



Integrationspreis der Regierung von Oberfranken 2016

Verein iSo – innovative Sozialarbeit Bamberg

"Bamberg im Takt" ist ein integratives Musikprogramm von jaba (Jugendarbeit Bamberg) der Offenen Jugendarbeit Bamberg für junge Flüchtlinge und junge Erwachsene. Es verfolgt zwei Ziele. Junge, meist unbegleitete Flüchtlinge erhalten durch das Medium Musik eine Plattform, um sich mit dem Thema Heimat auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus sollen Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zusammengebracht und so Integrationsoptionen ermöglicht werden. In einem ersten Schritt wurde das Musik- und Filmprojekt bei den Wohngruppen für unbegleitete Minderjährige, den Gemeinschaftsunterkünften und Schulklassen, die einen hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund haben, vorgestellt. Die konkrete Umsetzung erfolgte in insgesamt 28 Workshops mit jeweils zwölf Jugendlichen. Diese fanden an drei Tagen statt und bestanden aus einem musikalischen und einem filmischen Teil. Jeder Jugendliche verfasste zunächst einen eigenen Text in seiner Muttersprache, in dem er seine Gefühlslage zum Ausdruck bringen konnte.

Diese Texte wurden in einem Tonstudio aufgenommen. Der zweite Teil bestand darin, die Musikproduktion filmisch zu begleiten, wobei jeder Teilnehmer selbst vom Dreh bis zum Schnitt verantwortlich gewesen ist, begleitet vom medienpädagogischen Team des Projektes Bamberg TV. Nachdem jeder Workshop sein eigenes Lied getextet hatte, trafen sich ca. 100 Jugendliche, um ein gemeinsames Lied zu entwickeln. Herausgekommen sind ein Rap-Song-Video sowie ein ca. 25-minütiger Dokumentarfilm zum Thema "Heimat", der erstmals am 27.06.2016 im Odeon-Kino gezeigt worden ist.

Der Film stieß bei der Bamberger Bevölkerung auf große Resonanz und soll bei den Bamberger Kurzfilmtagen im Januar 2017 gezeigt werden.

Dank und Glückwunsch

Angeschoben und gefördert worden ist das Projekt durch den Lions Club Bamberg. Musik kennt keine Sprachbarrieren und verbindet Menschen. Gerade das Bedürfnis der jugendlichen Flüchtlinge ihre Lebenswelten durch eigene Melodien, Rhythmen und Texte gemeinsam mit Bamberger Jugendlichen auszudrücken, schafft Integration und Herzenswärme, so der damalige 1. Vorsitzende des Lion Clubs Bamberg, Herr Till Fabian Weser.

Ich darf mich bei den Projektverantwortlichen des Vereins Innovative Sozialarbeit, insbesondere bei Frau Sandra Ender und Herrn Bertrand Eitel als Vertreter der Fachstelle Integration und Ehrenamt der Stadt Bamberg bedanken, und sie zur Preisverleihung recht herzlich beglückwünschen.